

LRT 4010 „Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*“

Erhaltungszustand	A - hervorragende Ausprägung	B - gute Ausprägung	C - mittlere bis schlechte Ausprägung
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Dominanz torfmoosreicher* Zwergstrauch- und/oder Moorkilien-Bestände • Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen <10% • neben Zwergstrauchbeständen nur niedrigwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend • nassere, lückig bewachsene oder torfmoosreiche Schlenken zahlreich vorhanden (meist Vergesellschaftung mit LRT 7150) 	<ul style="list-style-type: none"> • hoher Anteil torfmoosreicher* Zwergstrauch- und/oder Moorkilien-Bestände • Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen 10-25% • auch höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend (dabei Anteil niedrigwüchsiger Arten ≥ 50%) • vereinzelt nassere, lückig bewachsene oder torfmoosreiche Schlenken 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwergstrauchbestände mit geringem Torfmoosanteil* • Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen >25 %) • neben Zwergstrauchbeständen v.a. höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend (dabei Anteil niedrigwüchsiger Arten < 50%) • Schlenken fehlen
	<p><i>*Lebensraumtypische sonstige Feuchtbodenmoose sind hier länder- und naturraumspezifisch einzubeziehen. Regional gibt es in Dünenältern am Rand von Flussniederungen Feuchtheiden mit von Natur aus stark schwankenden Wasserständen, die trotz Torfmoosarmut aufgrund des Vorkommens wertbestimmender Arten von Zwergbinsen- oder Strandlings-Gesellschaften mit A oder B bewertet werden können.</i></p>		
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	<p>Farn- und Blütenpflanzen: <i>*Erica tetralix, Calluna vulgaris, Dactylorhiza sphagnicola, Empetrum nigrum, Eriophorum vaginatum, Gentiana pneumonanthe, Lycopodiella inundata, Molinia caerulea, Narthecium ossifragum, Trichophorum germanicum,</i> Moose: <i>Cladopodiella francisci, Sphagnum compactum, Sphagnum fallax, Sphagnum molle, Sphagnum tenellum</i> (in Schlenken zusätzlich Arten des LRT 7150)</p> <p>Fauna: naturraumtypische Arten von Feuchtheiden und Mooren. Empfehlung zur Erfassung: Tagfalter, Libellen (in Komplexen mit Quellen und Kleingewässern), Reptilien, Brutvögel (nur in großen Gebieten).</p> <p><i>länder- und naturraumspezifische Ergänzungen/ Streichungen</i></p>		
	naturraumtypisches Arteninventar (inkl. mehrerer Sphagnum-Arten) annähernd vollständig vorhanden (z.B. > 5 typische Arten von Farn- u. Blütenpflanzen)	typische Arten (inkl. einzelner charakteristischen Sphagnum-Arten) zahlreich vorhanden (z.B. 3-5 typische Arten von Farn- u. Blütenpflanzen)	nur noch einzelne Kennarten vorhanden
Beeinträchtigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung • Ablagerung von Abfällen • Nährstoffeinträge (als Folge: Ausbreitung von Nitrophyten) • Vergrasung (durch hochwüchsige, oftmals Degeneration anzeigende Arten, z.B. Molinia; A: Deckung <25%, B: 25-50%, C: >50%) • Ausbreitung von Neophyten (A: fehlen weitgehend, B: in geringen Flächenanteilen, C: in größeren Flächenanteilen) • Verbuschung, Aufkommen Lebensraum-untypischer Gehölzarten • Aufforstung • Ausbleiben der adäquaten Nutzung bzw. Pflege • Zerschneidungseffekte u.a. 		
	keine Beeinträchtigungen erkennbar	geringe bzw. kleinflächige Beeinträchtigung	starke bzw. großflächige Beeinträchtigung